Inklusive Beschäftigung in der Jugendherberge Bonn

Seit Juni 2023 arbeitet die Jugendherberge Bonn mit der Projekt Router gGmbh zusammen. Der Inklusionsdienstleister unterstützt Menschen mit Beeinträchtigungen bei ihrem individuellen Weg in die Beschäftigung. Die Jugendherberge Bonn ist neben den Jugendherberge Köln-Riehl und Düsseldorf bereits die dritte Jugendherberge des Landesverbands Rheinland, die Menschen mit Beeinträchtigung die Chance auf eine Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt gibt. Insgesamt drei Mitarbeitende sind dank der Zusammenarbeit mit Projekt Router aktuell in der Jugendherberge Bonn angestellt. In welchen Bereichen die Mitarbeitenden eingesetzt werden? In der Haustechnik, der Hausreinigung und der Verwaltung, erklärt Anika Dubbelfeld, die seit Anfang des Jahres die Leitung inne hat. Geplant sei, auch in der Küche und Spülküche Menschen mit Beeinträchtigung einzustellen. Für Anika Dubbelfeld sind die neuen Team-Mitglieder eine große Bereicherung. Neben der Vielfalt im Team schätzt sie auch die Auswirkung, die diese auf die anderen Mitarbeitenden hat: „Der Team-Zusammenhalt ist stärker geworden und alle unterstützen sich gegenseitig.“, freut sich die Hausleiterin. Auch bringen die neuen Kolleg*innen eine besondere Herzlichkeit und verschiedene Kompetenzen mit, die für einige Arbeitsbereiche sehr hilfreich sind. Die Unterstützung durch die Mitarbeitenden der Projekt Router gGmbH ist für Anika Dubbelfeld und ihr Team sehr wichtig. Sie helfen bei der Einarbeitung der neuen Team-Mitglieder, sind Ansprechpartner*in bei wichtigen Problemstellungen und begleiten bei Behördengängen. Auch wenn es einen erheblichen Mehraufwand darstellt, Mitarbeitende mit Behinderung einzustellen, ist Anika Dubbelfeld froh, diesen Weg eingeschlagen zu sein. „Wir möchten zeigen, dass Inklusion in Betrieben funktioniert und es für Menschen mit Behinderung Alternativen zu Werkstätten für angepasste Arbeit gibt.“ so Dubbelfeld.